

Auslandserfahrung Netzwerk der Nationen

Wer für den Job ins Ausland geht, muss ein neues Leben aufbauen. EuroCircle hilft, neue Kontakte zu knüpfen.

VON EMILY WALTON

Eine mexikanische Opernsängerin, ein tschechischer Geschäftsmann, eine mazedonische Mathematikerin, eine Geologin aus Frankreich. Engländer, Argentinier, Amerikaner, Italiener. Rund 50 Expats – Menschen die fern ihrer Heimat arbeiten – treffen sich zur Latin Night in der Bar Neruda. Ein Clubbing? Eine Party? Nein. Ein Netzwerktreffen von EuroCircle (siehe rechts). Das Ziel des internationalen Zusammentreffens: Tipps für das Arbeits- und Privatleben im neuen Land sammeln und (geschäftliche) Kontakte knüpfen.

„Niemand kann besser nachempfinden wie es ist, im Ausland zu arbeiten, als jemand der es selbst erlebt hat“, weiß Ursula Weixelbauer.



Kontakte knüpfen: Ursula Weixelbauer und Tom Lepere gründeten Eurocircle in Österreich und veranstalten Treffen für 250 Expats in Wien

mer, EuroCircle Österreich-Initiatorin. Sie entdeckte EuroCircle in Chicago. Mit einem Bekannten aus dieser Runde, Tom Lepere, gründete sie 2006 die Organisation in Wien. Mehr als 250 Expats sind registriert. „Bei jedem Treffen sind neue dabei.“ Das Lokal wird immer gewechselt. „Man soll Wien kennenlernen.“ Österreicher, die sich mit internationalen Karrieristen austauschen wollen, sind daher ebenso willkommen.

Treffpunkte: Hier treffen sich Expats

EuroCircle 70.000 Personen sind bei der Organisation EuroCircle registriert. Regelmäßig veranstalten die regionalen Gruppen – von London bis Los Angeles – Events für Expats. Infos zu den nächsten Treffen (auch in Wien) gibt es unter www.eurocircle.com

InterNations Eine ähnliche Plattform für den Austausch ist die Organisation InterNations (www.internations.com). Weltweit gibt es 230 Gruppen. In Wien gibt es bereits ein Netzwerk, Innsbruck und Salzburg sollen folgen.

► Mazedonische Mathematikerin

„Ich werde das beste Angebot annehmen“

Ich war dabei meine Koffer für Amerika zu packen, als das Angebot aus Österreich kam.“ Rosa Aceska ist Mathematikerin aus Mazedonien. „Wien schien näher nach Hause. Und was kann Amerika schon im Vergleich bieten? Hier gibt es Tanzkurse, die Oper, Kultur.“ Zum EuroCircle treffen in der Neruda-Bar kommt die 34-Jährige zu spät: Sie war beim Tai-Chi-Unterricht.

„Ich war jetzt vier Mal bei EuroCircle“, sagt Aceska. Seit 2006 ist die Wissenschaftlerin in Wien. „Ich kann hier endlich nur forschen. In Mazedonien musste ich zusätzlich 32 Stunden an der Uni unterrichten.“ Das Budget ist in Österreich größer. Aceskas Vertrag endet im September. „Ich werde dann das beste Angebot annehmen“, scherzt sie. „Aber gerne würde ich wieder nach Hause.“



Seit drei Jahren in Wien: Rosa Aceska

► Französische Geologin

„Ich könnte mir vorstellen in Wien zu bleiben“



Ein Jahr Wien-Erfahrung: Pascale Neff

Woher ich komme? Diese Frage kann ich nicht beantworten“, sagt Pascale Neff (27). In Paris geboren, lebte sie in Frankreich und in Amerika. Seit Mai 2008 ist die Geologin in Österreich. Zeit, lange über den Umzug nachzudenken, blieb nicht. Zwei Wochen vor Dienstantritt bei der OMV erfuhr sie vom neuen Job. „Ich lerne Deutsch in einem hausinternen Kurs“, sagt Neff. Viele Kollegen sind aus dem Ausland. Sie werden zu Freunden. „Es ist schwierig, Bekannte außerhalb der Arbeit zu finden.“ Neff unternimmt abends viel, geht auch zu EuroCircle. „So unternehmungslustig ist man nur im Ausland. Zu Hause schläft und arbeitet man nur.“ Für Neff ist Wien eine „menschliche Stadt“. Nicht zu groß, nicht zu klein. „Ich könnte mir vorstellen, länger hier zu bleiben.“

Was ich unternehme ...

... ich mache die Schürze modern

Petra Metzger, Design Studio und Shop „Die Metzger“

Als ehemalige Volksschul-Pädagogin und Mutter eines dreijährigen Sohnes hatte ich Anfang September 2008 eine eigenwillige Geschäftsidee, die mich nicht mehr losließ: In meiner Vorstellung sah ich Frauen, die selbstbewusst und fröhlich

Farbe bekennen, indem sie hippe Kurz-Schürzen als modisches Accessoire über Jeans, zu Röcken und Kleidern tragen. Ich begann, meine Idee in die Tat umzusetzen und gründete Anfang Februar 2009 mein Design Studio&Shop in der Mödlinger Altstadt. Hier fertige ich vor den Augen meiner Gäste meine kunterbunten Schürzen aus unterschiedlichsten Stoffdesigns an und veredle sie mittels Holzmodelldruck von Hand. Ich verdiene mir keine goldene Nase damit, aber die Produkte kommen sehr gut an und ich hoffe, in einem Jahr ganz von meinem Geschäft leben zu können. Wovon ich überrascht war ist, wie gut und kompetent man als Gründerin in Österreich gefördert wird.

INFO: www.diemetzger.at
Sind auch Sie Jungunternehmer und möchten sich vorstellen? Schreiben Sie uns: karriereservice@kurier.at



Petra Metzger designt Schürzen

SPRUNGBRETT

Walter Reimann ► Austrian Airlines

Walter Reimann (49), Austrian Airlines Vizepräsident für Internationale Luftverkehrspolitische Beziehungen, wird Vorsitzender des Public Policy Committees der AEA (Association of European Airlines).



Johanna Höttl ► CMS Reich-Rohrwig Hainz

Die gebürtige Tirolerin Johanna Höttl (29) verstärkt nun als Rechtsanwältin das M&A-Team von CMS Reich-Rohrwig Hainz. Die promovierte Juristin ist auf internationale Transaktionen spezialisiert.



◀ Gabriele Grom MSD Österreich

Gabriele Grom (43) ist seit April 2009 die neue Geschäftsführerin der Merck Sharp & Dohme GmbH (MSD Österreich). Die studierte Pharmazeutin ist seit 1993 in Pharmaunternehmen tätig.



◀ Peter Geytenbeek Symantec

Bei Symantec wird Peter Geytenbeek (42) neuer Bereichsmanager für den Raum Osteuropa. Die neu geschaffene Sub-Region umfasst die Tschechische Republik, Polen und die Slowakei.

Manuela Gollner ► TUI Österreich

Bei TUI Österreich wechselt Manuela Gollner (33) von der Leitung der Buchungszentrale TUI Fernstrecke und TUI Städte in den CEE Bereich. Sie koordiniert die Flugveranstalter-Aktivitäten in Osteuropa.



Hannes Sereinig ► World Energy Council

In der Generalversammlung wurde der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbund, Hannes Sereinig (57), für drei Jahre zum Präsidenten des World Energy Council (WEC) Austria gewählt.

